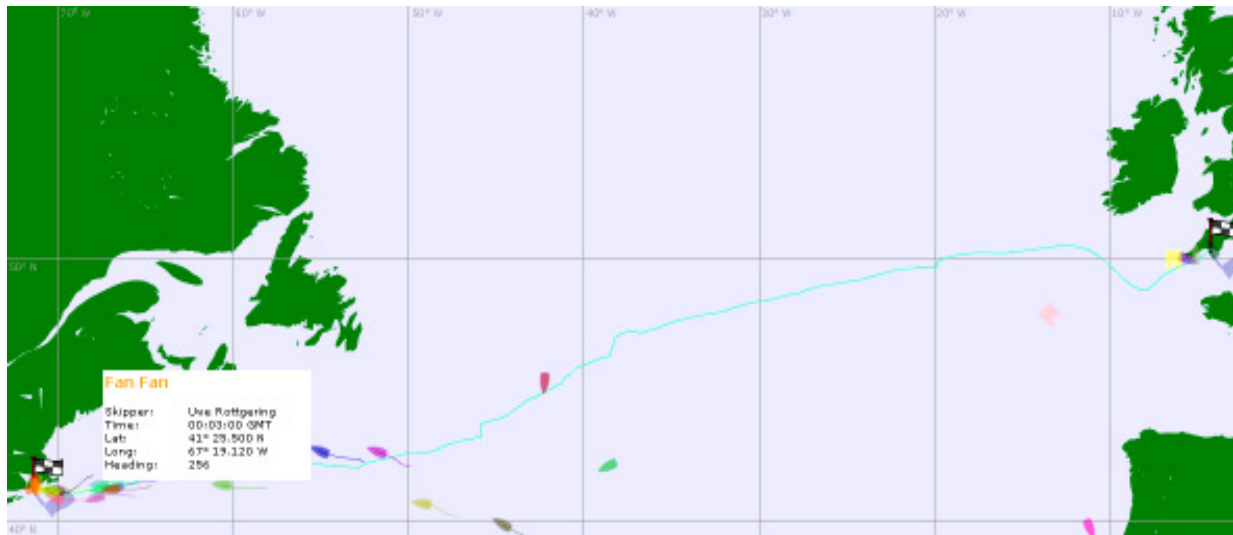
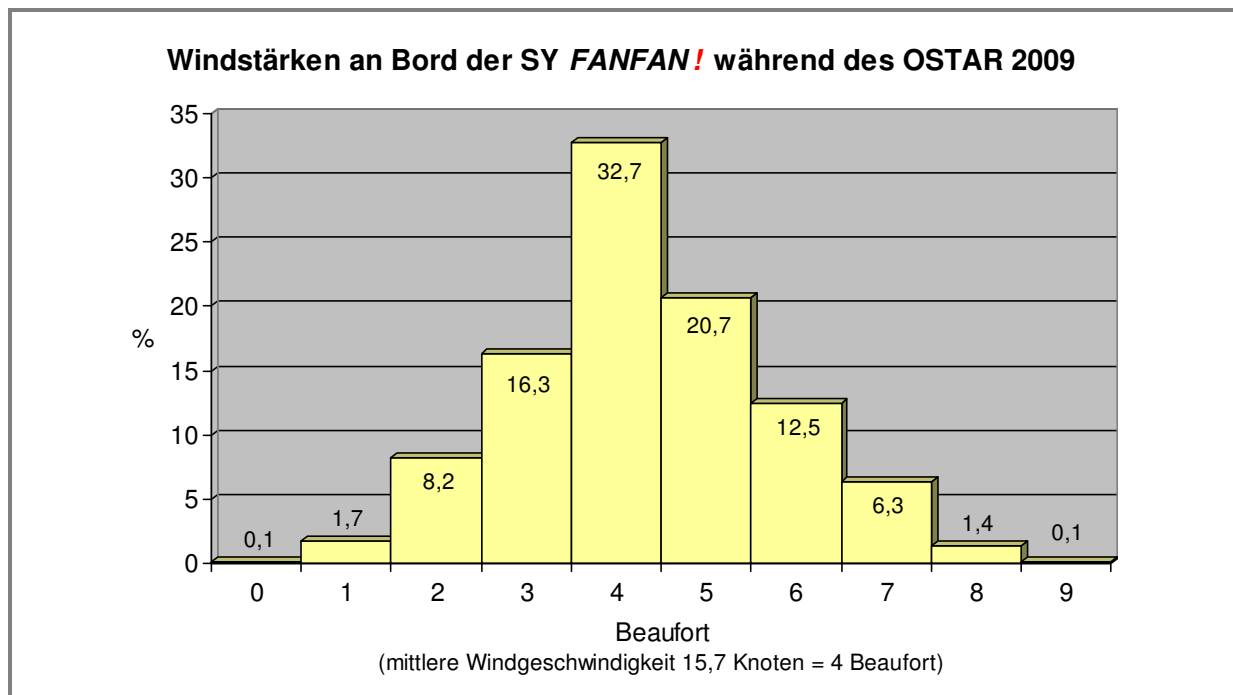


OSTAR 2009 – SY FANFAN!

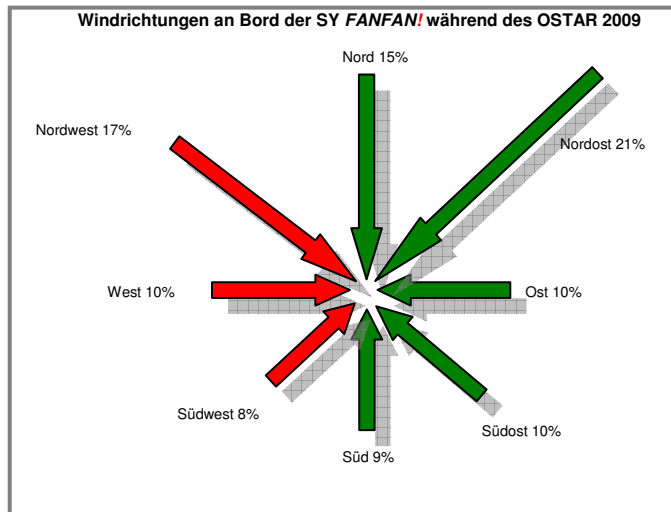
Start: Plymouth am 25.05.2009
Ziel: Newport R.I.
Strecke: 3.124 sm
Zeit: 21 Tage, 22 Stunden, 42 Minuten
Yacht: 40 Fuß Aluminiumyacht, Kuttertakelung, 9,5 Tonnen, Einzelbau nach Plänen von Dick Zaal, IRC TCC: 1.015



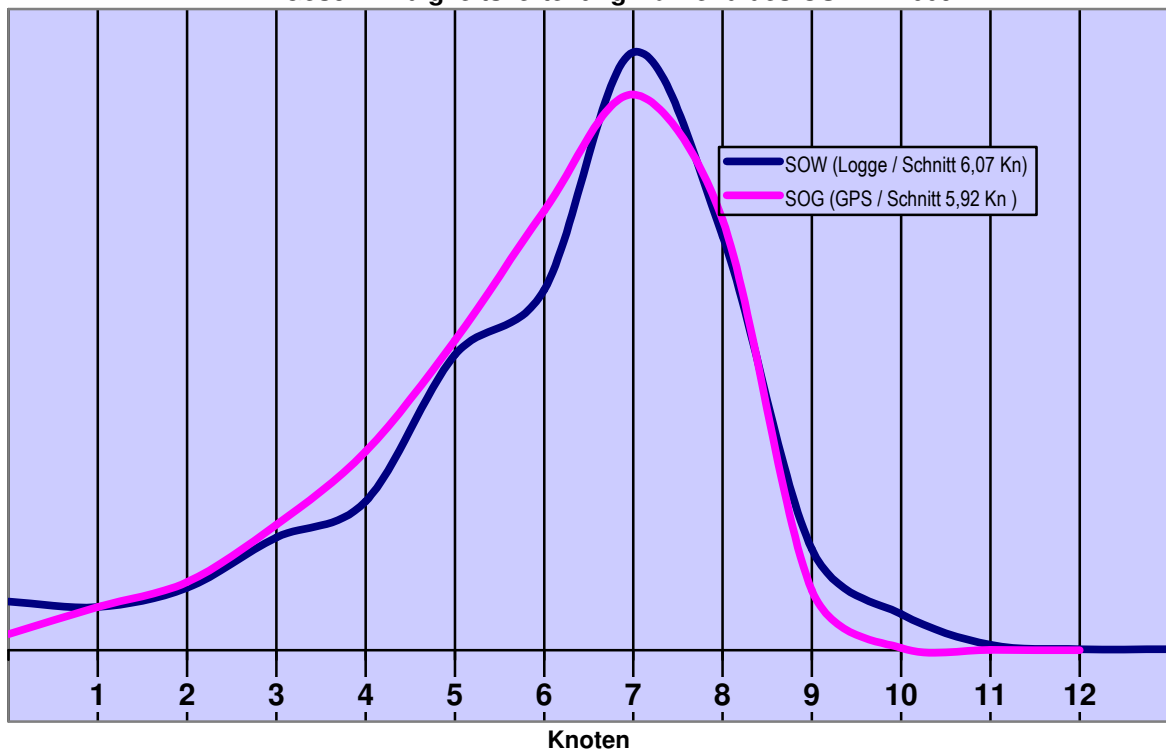
Während des Rennens habe ich mit meinem Navigationsprogramm 6.500 Datensätze generiert. Danach betrug die mittlere wahre Windgeschwindigkeit 15,7 Knoten (4 Beaufort) und entsprach damit dem langjährigen Durchschnittswerten, wie sie in den Monatskarten des BSH angegeben werden. Die Windstärkenverteilung war wie folgt:



Gut 27% der Zeit segelte die Yacht am Wind (scheinbarer Wind 50 Grad oder kleiner). Das Bild einer sich 3.000 Meilen gegen die vorherrschenden Westwinde quälenden Yacht, hat sich bei diesem OSTAR jedenfalls nicht bewahrt, was sicher einer der Gründe ist, warum eine Reihe von Yachten bei diesem Rennen außergewöhnlich gute Zeiten erreicht haben.



Geschwindigkeitsverteilung während des OSTAR 2009



Dass die Kurven nicht deckungsgleich sind, liegt daran, dass wegen des Gegenstroms mehr Meilen durchs Wasser, als über Grund geloggt wurden. Zudem weisen die Geschwindigkeitsmessungen durch Logge und GPS unterschiedliche Dämpfungen auf. Schließlich erlauben die Strömungsverhältnisse am Rumpf keine bei allen Fahrtzuständen genaue Messung der Fahrt durchs Wasser.